

Pressemitteilung

25.04.2017

Richtfest für Wohnungen der Zukunft

Erste Langener Mehrfamilienhäuser im Passivhausstandard / 72 Eigentumswohnungen / Fertigstellung bis Mitte 2018

Langen. Der Projektentwickler Bonava (früher NCC) feiert heute Richtfest für die letzten zwei Mehrfamilienhäuser der Langener Terrassen. Im finalen Bauabschnitt des neuen Wohnquartiers an der Elisabeth-Selbert-Allee nimmt damit zugleich eines der nachhaltigsten Bauprojekte Langens konkrete Gestalt an. Denn bis Mitte 2018 entstehen hier die ersten Passivhauswohnungen der Stadt.

Äußerlich ist kaum ein Unterschied zu erkennen, doch durch das Zusammenspiel von besonderer Dämm-Technik und Wärmerückgewinnung verbrauchen die beiden Passivhäuser bis zu 80 Prozent weniger Heizenergie als die vergleichbaren Gebäude der Nachbarschaft.

„Die Wohnungen erfüllen damit schon heute die hohen Energieeffizienz-Anforderungen, die der Gesetzgeber eigentlich erst für das Jahr 2021 vorgesehen hat. Für uns ist das das Wohnkonzept der Zukunft“, sagt Bonava-Projektleiter Eckhard Sommer.

Die 72 Passivhauswohnungen bieten zwei bis fünf Zimmer, verteilt auf 54 bis 149 Quadratmeter Wohnfläche und verfügen je nach Lage über große Balkone, sonnige Dachterrassen oder – im Erdgeschoss – über kleine Gärten. Alle Etagen inklusive Tiefgarage sind barrierefrei über einen Fahrstuhl erreichbar.

Seit 2013 baute Bonava auf dem rund 22.000 Quadratmeter großen Areal im Langener Norden insgesamt 269 neue Wohnungen und Häuser. Die Passivhauswohnungen bilden nun den Abschluss des Quartiers Langener Terrassen. Weitere Wohnungsbauvorhaben in der Nachbarschaft sind jedoch bereits in Planung.

Bürgermeister Frieder Gebhardt begrüßt die schnelle Umsetzung der Bauprojekte am nördlichen Stadtrand. „Mit diesem innovativen Bauvorhaben gibt Bonava eine Antwort auf den enormen Wohnraumbedarf im Rhein-Main-Gebiet und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutzkonzept unserer Stadt“, erläutert Gebhardt. Die Stadt sei mit ihrer Lage in der Metropolregion Frankfurt ein begehrter Wirtschaftsstandort und Lebensmittelpunkt. „Wir freuen uns mit Bonava einen verlässlichen und kompetenten Partner zu haben, der unsere städtebaulichen Vorhaben dynamisch und nachhaltig umsetzt“, sagt der Verwaltungschef.

Nähere Informationen zu den Wohnungen der Langener Terrassen erhalten Interessenten unter der kostenfreien Rufnummer 0800 670 80 80 oder online unter www.bonava.de/langen-passiv.

Für weitere Presseanfragen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation
katja.kargert@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 407



Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Deutschland, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum vierten Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.